



BLICK IN DIE GEMEINDE

November 2023 bis Februar 2024

Der Morgenstern ist aufgedrungen

EG 69



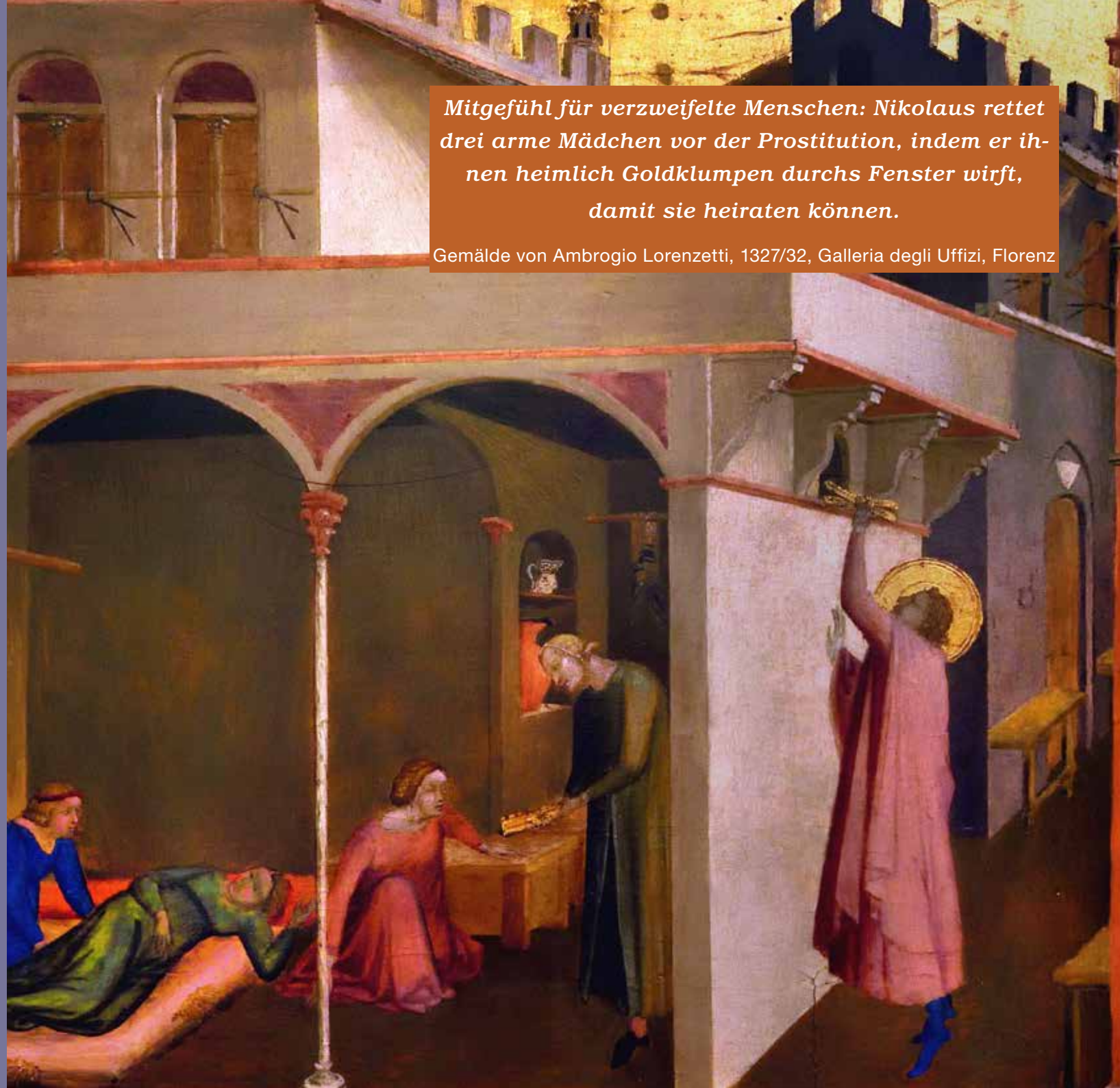
FRIEDENSKIRCHE
München-Trudering



FRIEDENSKIRCHE
München-Trudering

Inhalt

Nachgedacht -----	4
Aktuell -----	6
Rückblick -----	13
Spenden -----	14
Region -----	16
Rund um den Gottesdienst -----	18
Gottesdienste -----	22
Familien & Kinder -----	24
Einladung -----	28
Forum -----	32
Förderverein -----	34
Partnergemeinde -----	35
Gruppen & Kreise -----	36
Gemeindeleben -----	40
Kontakte -----	41



Mitgefühl für verzweifelte Menschen: Nikolaus rettet drei arme Mädchen vor der Prostitution, indem er ihnen heimlich Goldklumpen durchs Fenster wirft, damit sie heiraten können.

Gemälde von Ambrogio Lorenzetti, 1327/32, Galleria degli Uffizi, Florenz



Liebe Gemeinde,

glauben Sie noch an den Nikolaus? An jene Gestalt, die am 6. Dezember den Kindern Geschenke bringt?

Ob Nikolaus von Myra wirklich gelebt hat, kann uns keine Jahreszahl und

kein Ereignis mit Sicherheit beantworten. Dennoch bin ich überzeugt: Er hat gelebt. Zwischen 280 und 350 n.Chr. muss es in Lykien, damals von Griechen besiedelt und zum Römischen Reich gehörend, einen Bischof gegeben haben, der die Menschen seiner noch heidnischen Umgebung durch seine Nächstenliebe und Mitmenschlichkeit beeindruckte. In Legenden steckt immer ein historischer Kern, und im Falle von Nikolaus ist es das Mitgefühl für Menschen in Not.

Da ist die Geschichte mit seinem Nachbarn. Dieser Mann war arm und konnte seine drei Töchter nicht verheiraten, weil er ihnen keine Aussteuer bezahlen konnte. Deshalb sah er keinen anderen Ausweg, als die Mädchen in die gewerbliche Prostitution zu schicken. Nikolaus, ein reicher junger Mann, erfuhr davon und wollte das unter keinen Umständen zulassen. Drei Nächte hintereinander ging er zum Haus des Armen und ließ jeweils einen Klumpen Gold durch ein Fenster fallen. Er handelte schnell, effektiv und anonym. Die Mädchen waren gerettet und konnten heiraten.

Die Legende machte aus den Goldklumpen Äpfel, uralte Symbole der Fruchtbarkeit und Liebe, und aus Nikolaus einen Beschützer. Es ist diese Geschichte, die den vorweihnachtlichen Brauch des Schenkens begründet. Nikolaus war und ist der erste Gabenbringer, und seine Geschenke scheinen direkt aus dem Paradies zu kommen. Nikolaus' Ruf als Wohltäter der



Menschen verbreitete sich bald bis nach Rom und in ganz Italien. Mit der Zeit entstanden unzählige Bräuche, um an den Heiligen Nikolaus zu erinnern, bald gelangten sie auch nach Deutschland.

Über die Verehrung des Heiligen Nikolaus ärgerten sich die Reformatoren, insbesondere Martin Luther. Das ist überliefert. Hatte er anfangs den Brauch des vorweihnachtlichen Schenkens durch Nikolaus noch unterstützt, so hörte er nach 1535 plötzlich damit auf. Ihm war der Gedanke gekommen, einen eigenen Brauch zu kreieren. War nicht Jesus selbst Gottes Geschenk an die Menschheit? Also sollten die Kinder an seinem Geburtstag, am 24. Dezember, beschenkt werden und nicht am Gedenktag eines Heiligen, dem 6. Dezember. Der „Heilige Christ“ sollte die Gaben bringen. Daraus wurde dann das Christkind, nicht zu verwechseln mit dem Jesuskind selbst. Hätte Luther gehäht, was aus seiner Idee einmal werden würde, hätte er es sich vielleicht anders überlegt. Heute lieben die Kinder den Nikolaus wie eh und je. Seine Gaben sind bescheidener, als es zu Weihnachten üblich geworden ist. Noch immer gibt es Äpfel und Nüsse als Zeichen, dass wir Menschen einander die Sehnsucht nach dem Paradies stillen können. So wie Nikolaus es getan hat. Darum ist und bleibt Nikolaus ein würdiger Vorbote des Jesuskindes in der Krippe.

Ich freue mich schon auf die kommenden Wochen und ganz besonders auf den Advent und auf Weihnachten in unserer Friedenskirche,

Ihr Johannes Lohscheidt, Pfarrer

Kirchenvorstandssitzungen

Die Kirchenvorstandssitzungen sind generell öffentlich.

Die kommenden Termine sind am

Dienstag, 14. November

Dienstag, 12. Dezember

Dienstag, 16. Januar

Dienstag, 27. Februar

jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

Dank und Neues aus dem KV

Ulrike Roßmerkel scheidet mit dem ruhestandsbedingten Fortzug von Trudering aus dem Kirchenvorstand aus. Ihre Arbeit hat in den letzten Jahrzehnten die Friedenskirche und ihre Gemeinde stark geprägt. Insbesondere die Kirchenmusik hat von dem großartigen Talent viel lernen dürfen. Der Kirchenvorstand wünscht Frau Ulrike Roßmerkel Gottes Segen für den weiteren Lebensweg und blickt sehr dankbar auf ihr Wirken zurück.

Nachberufen wird Jochen Thomas.

Vorstellung Lara Stiebeling

Hallo liebe Gemeinde,

mein Name ist Lara Stiebeling und seit 1. September bin ich die neue FSJlerin in der Friedenskirche. Seit einigen Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich in der Jugend, weil mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen viel Freude bereitet. Deshalb ist mir die Entscheidung leicht gefallen, was ich nach dem Abitur mache.

Ich freue mich schon sehr auf ein schönes Jahr und würde mich freuen, einige von Ihnen bei Aktionen zu sehen!

Liebe Grüße

Lara Stiebeling

Mesner*in, Hausmeister*in und Raumpfleger*in gesucht

Wenn Sie ...

... gerne eigenverantwortlich arbeiten,

... handwerkliches Geschick mitbringen,

... bereit sind, regelmäßig Dienst am Samstag bzw. Sonntag und Feiertagen zu tun,

... freundlich und offen mit anderen Menschen umgehen können und in einem offenen und lebendigen Team mit Pfarrer*innen und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen tätig sein möchten,

dann sollten Sie sich bei uns in der Friedenskirche Trudering bewerben.

Es handelt sich um drei eigenständige Stellen (insgesamt 40 Wochenstunden), die miteinander kombiniert werden können. Die Vergütung erfolgt je nach Ausbildung und Vorwissen nach TV-L. Einstellungsvoraussetzung für die Mesnerstelle ist die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche. Dienstbeginn ist der 1. Februar.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **zum 15.11.** an den Kirchenvorstand der Friedenskirche, Pfarrer Johannes Lohscheidt, Solalindenstr. 39, 81825 München.

Für weitere Auskünfte stehen unser Pfarrbüro und Pfarrer Johannes Lohscheidt gerne zur Verfügung.

Wohnung für Mesner*in gesucht

Die Mesnerwohnung in unserem Kirchturm muss nach dem Auszug unseres langjährigen Mesnerehepaares umfangreich renoviert werden. Deshalb suchen wir für eine*n neue*n Mesner*in etc. eine günstige Drei-Zimmer-Wohnung in Trudering. Falls Sie oder jemand, den Sie kennen, eine solche zu vermieten hat, würden wir uns freuen, wenn Sie sich bei Pfarrer Johannes Lohscheidt melden (johannes.lohscheidt@elkb.de oder 0170/3042739).



Vorstellung von Thomas Prieto Peral

Regionalbischof im Kirchenkreis München und Oberbayern ab November 2023

Was macht eigentlich ein Regionalbischof? Das war die erste Frage meiner 18-jährigen Tochter, als mich der Berufungsausschuss Ende Juli in dieses Amt gewählt hatte. Ich musste nicht lange überlegen mit meiner Antwort: unserer Kirche Zuversicht geben in den schwierigen Zeiten des Wandels und all den Menschen den Rücken stärken, die sich haupt- und ehrenamtlich für den Glauben engagieren! Meine Tochter wollte es aber noch konkreter wissen: Und wie machst du das? Mich freute ja ihr Interesse an meinem neuen Amt und so kamen wir ins Gespräch: Ich möchte als Regionalbischof viel vor Ort sein in Gemeinden und Dekanatsbezirken und hören, was die anstehenden Themen sind. Dann wird es meine Aufgabe sein, die verantwortlichen Gremien und Personen dabei zu unterstützen, Entscheidungen zu treffen – wie die Arbeit thematisch neu ausgerichtet und konzentriert wird, wovon Abschied genommen werden muss, wo Neues angegangen wird. Das werden nicht immer einfache Entscheidungen sein, aber klare Entscheidungen werden helfen, uns allen neue Kraft zu geben. Und bei all diesen Veränderungen ist es mir wichtig, dass die Seele mitkommt. Deshalb werde ich immer wieder dazu einladen, christliche Spiritualität neu zu entdecken und auf die Suche nach der „Resonanz des Ewigen“ zu gehen. Das tut gut und gibt Halt in diesen Zeiten. Soweit mein kleines Gespräch mit meiner Tochter. Heute möchte ich mich auch Ihnen vorstellen als neuer Regionalbischof. Mein Name ist Thomas Prieto Peral, ich bin 57 Jahre alt und habe mit meiner spanischen (katholischen) Ehefrau drei erwachsene Kinder. Mein beruflicher Weg hat mich als Gemeindepfarrer zuerst nach Oberfranken und an den Stadtrand von München geführt. Ich war immer gerne Seelsorger, liebe schöne Gottesdienste und habe von Anfang an großen Wert auf das ökumenische Miteinander gelegt. So hatten meine nächsten beruflichen Stationen dann auch ökumenische Schwerpunkte. Ich habe mit internationalen Gemeinden in Bayern gearbeitet, Kontakte zu den orthodoxen Kirchen Osteuropas aufgebaut, habe zur christlichen Friedensethik geforscht und wurde dann Referent für Ökumene und die internationalen Partnerschaften der Landeskirche. Ich bin bei dieser Arbeit viel in der Welt herumgekommen und habe erlebt, wie kleinere und ärmere Kirchen in sehr viel schwierigeren Situationen überleben und auf beeindruckende Weise das Evangelium von Jesus Christus bezeugen. Vor allem im Irak und dem Nahen Osten konnte ich mit Kirchensteuermitteln unserer Landeskirche viele Projekte unterstützen, von Schulen bis zum Neubau von Kirchen. Das hat mich dankbar gemacht und zuversichtlich, dass auch wir in Bayern und im Kirchenkreis

unseren Weg als hoffnungsvolle Kirche finden werden.

Die letzte Station vor meinem jetzigen Amt war meine Tätigkeit als Theologischer Planungsreferent der Landeskirche. Die Frage dieser Jahre war: Wie kommen wir als Kirche weg vom Denken in Streichlisten und Kürzungen hin zu neuen Ideen, zur Klärung des Auftrags vor Ort und zu neuer Energie. Daraus wurde der Reformprozess „Profil und Konzentration“ (PuK), der in vielen Gemeinden Impulse für die Zukunft gegeben hat.

Noch ein paar Fakten über mich persönlich: Ich wurde in Mainz geboren, als Kind aus einer Winzerfamilie (mütterlicherseits) und einer Eisenbahnerfamilie (väterlich). Dass ich bis heute viel im Zug reise und dabei gerne mal ein Glas Wein trinke, ist mir quasi in die Wiege gelegt. Ich habe viel für mein Leben gelernt durch meine Zeit in der Evangelischen Jugend, von der ich bis heute ein großer Fan bin. Ich reise und wandere nicht nur gerne, sondern finde Begegnungen mit Kulturen und Religionen immer spannend. Himmlisches ist auch bei den kleinen Leidenschaften Thema: wenn ich gute Science-Fiction-Filme anschau oder (leider zu oft) gute Schokolade nasche.

Ich hoffe, Ihre Gemeinde und vielleicht auch Sie bald kennenzulernen!

Ihr

Thomas Prieto Peral



Ein Mensch ohne Ziele ist wie ein Vogel ohne Flügel

Und was wäre unser Gemeindehaus ohne Flügel? Musik verbindet, Musik bringt Freude und Musik drückt aus, was mit Worten manchmal nicht zu vermitteln ist. Wir konnten uns in den letzten Jahren glücklich schätzen, im Gemeindehaus einen Flügel nutzen zu dürfen, der für die Proben unserer Chöre und diverse Konzerte unentbehrlich war. Dieser Flügel der Marke Grotian-Steinweg ist eine Leihgabe, mittlerweile in die Jahre gekommen und bedarf einer umfassenden Restaurierung in fünfstelliger Höhe. Da dieses Instrument aber künftig nicht ins Eigentum der Gemeinde übergehen wird, hat sich der Kirchenvorstand gegen die Restaurierung und stattdessen für den Kauf eines eigenen Flügels entschieden. Dank der Unterstützung und Expertise von Fachleuten ist die Wahl auf einen gebrauchten Steinway Flügel, Modell „Boston“ gefallen. Dieser Flügel zeichnet sich u.a. durch einen vollen, ausgewogenen und vor allem lang anhaltenden Klang, durch Obertonreichtum, Klangfülle und einen großen Resonanzboden aus. Die Kosten betragen ca. 25.500 Euro. Mit dem Bekenntnis zu einem qualitativ sehr hochwertigen Flügel möchten wir als Kirchengemeinde unsere Wertschätzung für das umfangreiche musikalische Engagement in unserer Gemeinde unterstreichen und gleichzeitig das untrennbare Band zwischen Kirche und Musik festigen. „Kirchenmusik ist wie eine Schatztruhe, die über Jahrtausende gefüllt wurde. Daher spielt die Musik eine Rolle in der Verkündigung, nicht nur, weil die gute Nachricht weitergegeben wird. Sie bringt Menschen miteinander in Kontakt, feiert, klagt, lobt und fragt.“ (s. Musik in der EKHN)



Zur Finanzierung des Flügels wird es in den kommenden Monaten diverse Benefizkonzerte geben, über die wir Sie auf unserer Internetseite und hier im Gemeindebrief informieren werden. Unsere Kirchenmusikerin Anna-Luiza Arhire ist bereits federführend mit der Planung beschäftigt.

Und **wir brauchen Ihre Unterstützung!** Bitte helfen Sie uns bei der Finanzierung des neuen Flügels mit Ihrer Spende. Unsere Kontonummer finden Sie unter „Wichtige Kontakte“. Bitte geben Sie als Verwendungszweck „Spende Flügel“ an. Wir bedanken uns sehr herzlich und freuen uns darauf, Sie zu einem oder mehreren Benefizkonzerten begrüßen zu dürfen!

Stefanie Ahlers-Hestermann

Aktiv gegen Missbrauch

Wir als Kirchengemeinde engagieren uns aktiv gegen Missbrauch. So haben z.B. alle Hauptamtlichen bereits eine Schulung zur Prävention sexualisierter Gewalt absolviert und auch das Plakat mit den Regeln ist Ihnen vielleicht schon im Kindergarten oder im Gemeindehaus aufgefallen. Nun wollen wir ein konkretes Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt in unserer Kirchengemeinde erarbeiten. Und dazu brauchen wir Sie! Haben Sie Lust und Zeit und evtl. schon Expertise bei diesem wichtigen Thema in der Arbeitsgruppe mitzuarbeiten? Dann melden Sie sich bei Pfarrerin Yvonne Renner (yvonne.renner@elkb.de).

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Fachstelle für den Umgang mit
sexualisierter Gewalt ELKB

Helferkreis sucht Unterstützung

Wir sind eine Stadtteil-Initiative, die von der Friedenskirche und der Christi Himmelfahrtskirche ins Leben gerufen wurde, betreut ehrenamtlich seit dem Schuljahr 21/22 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule.

Bei diesem Projekt geht es darum, Kindern, die u.a. durch den coronabedingten Distanzunterricht oder wegen fehlender häuslicher Unterstützung in ihrer schulischen und sozialen Entwicklung zurückgeblieben sind, zu helfen, das Fehlende aufzuarbeiten.

Für das laufende Schuljahr hat das Kollegium der Feldbergschule mehr als 40 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 – 9 benannt, die dringenden Förderungsbedarf in Mathematik und Deutsch haben.

Um hier weiter effektiv unterstützen zu können, suchen wir darum für das laufende Schuljahr Helferinnen und Helfer, die sich, mit Unterstützung von und in enger Zusammenarbeit mit sehr motivierten Lehrern und Lehrerinnen, ein Mal pro Woche dieser erfüllenden Aufgabe widmen wollen.

Je mehr Unterstützer*innen wir finden, desto mehr Kindern können wir helfen.

Sollten Sie sich von diesem Förderprogramm angesprochen fühlen, können Sie schon jetzt Ihr Interesse bei dem Projektteam unter lernfoerderung@helferkreisfriedenskirche.de anmelden.

Christian Mehlberg

Gedanken zur neuen Jahreslosung

2024 steht unter der Losung „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“. Mir klingt noch die Abschlusspredigt des Deutschen Evangelischen Kirchentages 2023 in Nürnberg in den Ohren. Da sagte Pastor Quinton Caesar aus Friesland „There can be no love without justice“ und zitierte damit Bell Hooks: „Ohne Gerechtigkeit gibt es keine Liebe“. Der Zusammenhang von Gerechtigkeit und Liebe ist tief in der hebräischen Bibel verwurzelt. Nächstenliebe im biblischen Sinne ist deswegen eine Liebe, die immer auf Gerechtigkeit aufbaut und diese einfordert. Caesar klagte an, dass auch in der Kirche viel zu oft eine leere Liebe gepredigt wird, die das Unrecht zudeckt und die Augen vor dem Leid der Vielen verschließt, denen im Namen der christlichen Nächstenliebe immer wieder Verletzungen zugefügt und ihr Platz verweigert wurde. „Wir trauen eurer Liebe nicht“ sagte der Pastor, der selber erfahren hat, was es bedeutet, in und außerhalb der Kirche aufgrund seiner Hautfarbe diskriminiert zu werden. Ich wünsche mir für das Jahr 2024, dass wir prüfen, ob unsere Liebe vertrauenswürdig für unser Gegenüber ist. Wie so eine Liebe konkret aussieht? Die Berliner Pfarrerin Lena Müller hat dies vor einiger Zeit auf social media so durchbuchstabiert: „Die Liebe hält ihre Klappe und hört



Betroffenen zu. Die Liebe protestiert gegen Unrecht. Die Liebe hinterfragt ihre Privilegien, auch wenn es wehtut. Die Liebe spricht anderen ihre Erfahrungen nicht ab. Die Liebe erkennt an, dass Diskriminierung strukturell ist. Die Liebe freut sich, wenn die Stimmen der Leisen lauter werden. Die Liebe fordert nichts, was sie selbst nicht befolgt. Die Liebe ist sich ihrer Perspektive bewusst. Die Liebe entschuldigt sich. Die Liebe ist unbequem. Die Liebe hört nimmer auf.“ Alles was ihr tut, das geschehe in Liebe – den Geist einer solchen vertrauenswürdigen Liebe wünsche ich uns allen für das kommende Jahr.

Vielen Dank an Erica Heisinger für die Gestaltung der Jahreslosung.

Johannes Lohscheidt

Vamos a la playa – Rückblick Sommerfreizeit

36 Teilnehmende – 5 Teamer*innen – 1 Diakonin – 12 Tage – 36 Grad (oder mehr) Kurz nach Beginn der Sommerferien hat sich die Evangelische Jugend Trudering gemeinsam mit der Evangelischen Jugend EBC auf den Weg nach Spanien gemacht. Die gesamte Freizeit stand unter dem Motto „Chillen & Aktion“. Die ersten sechs Tage haben wir am Stand verbracht. Gemeinsam haben wir gebatikt, gespielt und am Strand gehillt. Aktionreich wurde es dann ab Tag sieben der Freizeit. Wir haben das Camp gewechselt und uns ins Abenteuer gestürzt. Zwischen Mountainbiking, Watertraking und einer GPS-Tour war auch noch Zeit um Spiele zu spielen, Andacht zu feiern und gemeinsam zu kochen. Eine chillige, aktionreiche, aufregende, sonnenreiche und mega nice Zeit liegt hinter uns.

Ein großer Dank gilt natürlich dem Team der Ehrenamtlichen, ohne das diese Freizeit nicht möglich gewesen wäre.

Die Vorfreude auf die nächste Sommerfreizeit ist natürlich auch schon groß. Aber keine Sorge, das kommende Jahr ist schon in Planung. Mehr dazu im nächsten Gemeindebrief.

Julia Heinle





Wandel säen

65. Aktion Brot für die Welt

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. (Galater 6,8b-10a, Übersetzung: BasisBibel)

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück. Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener

Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot
für die Welt

Mitglied der
actalliance

Fastenaktion

"7 Wochen ohne", die Fastenaktion der evangelischen Kirche, lädt seit mehr als 30 Jahren ein zum Fasten im Kopf. Dieses Jahr unter dem Motto: Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge.

Vom »Miteinander gehen« über das Zusammensein mit den Liebsten, Solidarität mit Fremden, empathischen Begegnungen mit der Schöpfung und der weiten Welt zum Miteinander im christlichen Glauben und mit Gott, regen Fotografien und Texte zum Nachdenken an.

Ein Kalender, ein Begleitbuch und ein Themenheft können Ihnen dabei helfen. Weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten des Kalenders unter <https://7wochenohne.evangelisch.de/>



Der Morgenstern ist aufgedrungen
er leucht' daher zu dieser Stunde
hoch über Berg und tiefe Tal,
vor Freud singt uns der lieben Engel Schar.

"Wacht auf," singt uns der Wächter Stimme
vor Freuden auf der hohen Zinne:
"Wacht auf zu dieser Freudenzeit!
Der Bräut'gam kommt, nun machet euch bereit!"

Christus im Himmel wohl bedachte,
wie er uns reich und selig machte
und wieder brächt ins Paradies
darum er Gottes Himmel gar verließ.

EG 69, 1-3

Die Veranstaltungen der Region

Auf dieser Doppelseite finden Sie einen kleinen Einblick in die Aktionen in Haar und Riem.

Jesuskirche Haar



Montag, 6. November, 19.30 Uhr
Kirchenkino „Barbara“

Sonntag, 19. November, 17.00 Uhr
Konzert der Haarleluja Singers

Sonntag, 26. November, 19.00 Uhr
Konzert Cantiqua Haidhausen

Montag, 27. November, 19.00 Uhr
Taizégottesdienst

Sophienkirche Riem



Samstag, 18. November, 15.00 – 17.00 Uhr

Bastelnachmittag zum Advent für Jung und Alt

Sonntag, 17. Dezember, 16.00 Uhr
Waldweihnacht für Familien am 3.
Advent im Riemer Park

Samstag, 27. Januar, 18.00 Uhr
Gottesdienst zur Einheit der Christen
in St. Florian

Weitere Infos finden Sie auf den Internetseiten der Gemeinden.

Jesuskirche Haar: www.jesuskirche.de

Sophienkirche Riem: www.sophienkirche.de

#EndlichNovember

„Wir sind alle Sterbende“. Von Geburt an nähern wir uns Tag für Tag unserem Tod. Was bedeutet das für unser Leben? Was kann helfen mit dem Verlust eines geliebten Menschen umzugehen? Sehen wir uns einmal alle wieder? Wir stellen den November in den evangelischen Gemeinden der Region Trudering, Riem und Haar in diesem Jahr unter den Titel #EndlichNovember und sind unterwegs mit diesen Fragen:

Was steht noch auf Deiner Bucket List? Eine Pop-up Aktion

Wir kommen auf die Wochenmärkte der Region und sind gespannt auf die Antworten.

Liebe geht durch den Magen. Erinnerungscafé für Hinterbliebene

Sie sind eingeladen eine Lieblingspeise und ein Bild Ihrer verstorbenen Person mitzubringen. Gerne können Sie auch einen Gegenstand mitbringen, der Sie an die verstorbene Person erinnert. Wir decken eine Tafel mit Liebe, die durch den Magen geht, Bildern und Licht. Wir gestalten Gestecke und teilen Geschichten. Dabei spielt es keine Rolle, wie lange diese Person bereits verstorben ist. Große und kleine Menschen sind willkommen!

Sophienkirche Riem, **19. November um 16.00 Uhr.**

Für die Anmeldung den QR-Code scannen.



Wohnzimmerkirche „endlich“. Gott, Beats und Brotzeit

Ein Abend für Sinnsucher*innen, Traumtänzer*innen und hoffnungsverliebte.

Am 24. November um 19.30 Uhr in der Friedenskirche Trudering (siehe S. 30).

Mirjam Sauer

Truderinger Kreuzweg am 3. März

Nach dem großen Erfolg des ersten ökumenischen Kreuzwegs in der Passionszeit 2023 soll es auch im kommenden Jahr wieder eine ökumenische Initiative in der Fastenzeit geben. Pfr. Björn Wagner auf katholischer Seite und Pfr. Johannes Lohscheidt laden daher zum ersten Vorbereitungstreffen **am 13. Dezember um 20.00 Uhr** ins Turmzimmer der Friedenskirche ein. Das erste Vorbereitungstreffen dient der inhaltlichen Annäherung an die Passionszeit und den Brauch des Kreuzweges. Eingeladen sind alle Interessierten aus allen katholischen und evangelischen Gemeinden in Trudering.

Gottesdienste für Kinder und Familien

Alle Kinder und Familien sind herzlich eingeladen zum **großen Martinsfest am Samstag, 11. November um 16.30 Uhr** in der Friedenskirche (s. unten).

Wir feiern **Familiengottesdienste an Weihnachten** für alle Kinder mit ihren Familien und freuen uns, wenn ihr dabei seid!

Termin:

Heilig Abend, 24. Dezember um 14.00 Uhr mit Kinderchor

Heilig Abend, 24. Dezember um 15.00 Uhr mit Krippenspiel

Außerdem findet am **21. Januar um 11.30 Uhr** unser nächster **Krabbelgottesdienst** in der Friedenskirche statt

sowie viele **Kindergottesdienste**, die das Team für Euch gestaltet.

Termine: **19. November, 3. + 10. + 17. Dezember, 14. + 28. Januar, 25. Februar**

Merkt Euch jetzt schon den **Familiengottesdienst am 3. März um 10.00 Uhr** vor!

Martinsfest am 11. November um 16.30 Uhr

In diesem Jahr lädt die Friedenskirche gemeinsam mit dem Frikiki Kindergarten alle Kinder der Gemeinde ein, das Martinsfest zu feiern.

Wir starten mit einer Andacht in der Kirche. Danach sammeln wir uns zum Martinsumzug durch den Stadtteil und kommen zum Martinsfeuer im Pfarrgarten zusammen. Gemeinsam mit dem Truderinger Posaunenchor singen wir Martinslieder und genießen die Herbstzeit.

Es gibt leckere Bratwürste und für Getränke wird gesorgt. Laterne nicht vergessen!
Ich freue mich auf Euch

Johannes Lohscheidt

Monatsspruch November

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.

Hiob 9, 8-9

Ewigkeitssonntag am 26. November

Herzliche Einladung zum Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen **am Ewigkeitssonntag, 26. November um 10.00 Uhr**.

Ökumenische Exerzitien im Alltag des Advents

Die geistlichen Übungen, Exerzitien genannt, sollen im Alltag des Advents helfen, zu einem bewussteren Leben, zu mehr Freiheit trotz Begrenzungen und Herausforderungen sowie zu einer tieferen Spiritualität zu finden. Ein geistlicher Weg, welcher ein offenes Herz, eine gehörige Portion Sehnsucht und natürlich eine Prise Verbindlichkeit erfordert.

Flankierend zu den persönlichen Übungen findet jede Woche ein Treffen in der Gruppe statt. Hier tauscht man sich über gemachte Erfahrungen aus und kann über spirituelle, aber auch ganz praktische Fragen sprechen. Bei jedem Zusammenkommen erfolgt dann auch ein kleiner Ausblick auf die folgende Woche.

Die erste Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 16. November, um 19.45 Uhr** als Vorbereitungstreffen statt. Es folgen **wöchentliche Termine** in der Gruppe am **30. November, 7. + 14. + 21. Dezember jeweils um 19.45 Uhr**. Dafür stehen Räumlichkeiten in der Pfarrei Christi Himmelfahrt München-Waldtrudering in der Waldschulstraße 4 zur Verfügung.

Anmeldung bis zum 9. November bei Mandy Balthasar unter mandy.balthasar@protonmail.ch oder direkt in der Pfarrei Christi Himmelfahrt, Tel. 430 41 16
Schon jetzt von ganzem Herzen Willkommen!

Mandy Balthasar



Besondere Adventsgottesdienste

Dieses Jahr ist der Advent zwar etwas kürzer, aber dafür haben wir uns ganz besondere Gestaltungen der drei Adventssonntage ausgedacht und laden Sie ein

am **3. Dezember um 10.00 Uhr** zum **Gottesdienst am 1. Advent** mit Abendmahl, Posaunenchor und anschließendem gemeinsamen Essen des Cafe Frühschoppen im Gemeindehaus sowie einem Weihnachtsmarkt (s.S. 35).

am **10. Dezember um 10.00 Uhr** zum **Gottesdienst am 2. Advent** mit Bibliolog und FriKi-Teens-Chor. Mehr Infos zum Bibliolog hier scannen:



Und am **17. Dezember um 10.00 Uhr** zum **Gottesdienst am 3. Advent** mit baye-rischer Saitenmusik „Die Vielsaitigen“ und anschließendem Plätzchenverkauf der Jugend.

Alle weiteren Veranstaltungen im Advent entnehmen Sie bitte den Veranstaltungshinweisen in diesem Gemeindebrief und auf der Internetseite.

Wir freuen uns auf einen bunten und besinnlichen Advent mit Ihnen!

Seniorenweihnacht am 15. Dezember

Liebe Seniorinnen und liebe Senioren, wir freuen uns Sie in diesem Jahr wieder zu unserem vorweihnachtlichen Beisammensein im Gemeindehaus der Friedenskirche einzuladen. Auf Sie und uns wartet **am 15. Dezember ab 14.30 Uhr** ein geselliger Nachmittag im Gemeindehaus bei Stollen und Kaffee, Weihnachtsliedern und Spekulatius.

Im Anschluss an den geselligen Teil warten die Pfarrer*innen mit einer adventlichen Andacht, Diakonin Jule Heinle und die Kinder des Krippenspiels freuen sich mit Ihnen die Generalprobe des Krippenspiels zu begehen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

In besonderen Fällen ist eine Abholung mit dem Auto möglich. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt.

Heilig Abend in der Friedenskirche

14.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor	Einlass: 13.30 Uhr
15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Einlass: 14.45 Uhr
16.30 Uhr Christvesper mit Kirchenchor	Einlass: 16.15 Uhr
18.00 Uhr Christvesper mit Posaunenchor	Einlass: 17.45 Uhr
23.00 Uhr Christmette mit Klavier und Cello	

Alle, ob Klein oder Groß, sind eingeladen zu unseren besonderen Weihnachtsgottesdiensten **in diesem Jahr wieder in der Friedenskirche.**

Damit die Gottesdienste für die Kinder und Erwachsenen auch wirklich weihnachtlich werden, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir den Einlass wieder nach den angegebenen Zeiten regeln werden. Die Familiengottesdienste sowie die erste Christvesper werden per Video ins Gemeindehaus übertragen (mit Bestuhlung und Stellmöglichkeit für Kinderwägen).

Wir freuen uns auf stimmungsvolle Weihnachten!

Candle-Light Gottesdienst zu Epiphania

Am **Samstag, 6. Januar um 17.00 Uhr** lassen wir in der Friedenskirche den weihnachtlichen Lichterglanz bei einem stimmungsvollen Gottesdienst nochmals aufscheinen. Das sanfte Leuchten einer Kerzenflamme lässt das Dunkel weniger finster erscheinen und wärmt unser Inneres. Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst mit Kerzenschein, Musik und Stille.

Christiane & Yvonne Renner



Monatsspruch Dezember

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.






Lk 2, 30-31

Unsere Gottesdienste November bis Februar

November

05.11. Sonntag			
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Lohscheidt	
11.11. Samstag			
16.30	Martinsfest (s.S. 18)	Pfr. Lohscheidt	
12.11. Sonntag			
10.00	Gottesdienst	Pfrin. Feher	
14.11. Dienstag			
16.00	Gottesdienst zum Buß- und Betttag für Senioren	Pfrin. Dr. C. Renner	
19.11. Sonntag			
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Y. Renner	
22.11. Buß- und Betttag			
19.00	Gottesdienst	Pfrin. Dr. C. Renner	
24.11. Freitag			
19.30	Wohnzimmerkirche (s.S. 30)	Pfrin. Dr. Sauer & Team	
26.11. Ewigkeitssonntag			
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor mit Gedenken an die Verstorbenen	Pfr. Lohscheidt	
19.00	Meditativer Gottesdienst	Team	


Dezember

03.12. 1. Advent			 
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor	Pfr. Lohscheidt	
10.12. 2. Advent			
10.00	Gottesdienst mit Bibliolog und FriKi-Teens	Pfrin. Dr. C. Renner	
15.12. Freitag			
14.30	Seniorenweihnacht	Pfr. Lohscheidt, Pfrin. Dr. C. Renner & Diakonin Heinle	
17.12. 3. Advent			 
10.00	Gottesdienst mit Saitenmusik "Die Vielseitigen"	Pfrin. Y. Renner	
24.12. 4. Advent/Heilig Abend			
14.00	Familiengottesdienst mit Kinderchor	Pfrin. Y. Renner	
15.00	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfrin. Y. Renner	
16.30	Christvesper mit Kirchenchor	Pfr. Lohscheidt	
18.00	Christvesper mit Posaunenchor	Pfr. Lohscheidt	
23.00	Christmette mit Klavier und Cello	Pfrin. Dr. C. Renner	
25.12. 1. Weihnachtsfeiertag			
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Lohscheidt	



26.12. 2. Weihnachtsfeiertag

10.00	Gottesdienst	Pfrin. Feher	
31.12. Altjahresabend			
17.00	Gottesdienst mit Abendmahl zum Jahresschluss	Pfr. Lohscheidt	

Januar

01.01. Neujahr			
17.00	Gottesdienst zum Jahresanfang	Pfr. Lohscheidt	
06.01. Samstag			
17.00	Candle-Light Gottesdienst zu Epiphania	Pfrin. Y. Renner & Pfrin. Dr. C. Renner	
07.01. Sonntag			
10.00	Einladung zum Gottesdienst in die Jesuskirche Haar		
14.01. Sonntag			
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Dr. C. Renner	
19.01. Freitag			
19.30	Wohnzimmerkirche (s.S. 30)	Pfrin. Dr. Sauer & Team	
21.01. Sonntag			
10.00	Gottesdienst mit Posaunenchor und Verabschiedung von Fam. Schaser	Pfr. Lohscheidt	
11.30	Krabbelgottesdienst mit Taufe	Pfrin. Y. Renner	
28.01. Sonntag			 
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Lohscheidt	
19.00	Meditativer Gottesdienst	Team	

Februar

04.02. Sonntag			
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Y. Renner	
11.02. Sonntag			
10.00	Faschingsgottesdienst mit anschließendem Krapfenessen	Pfr. Lohscheidt & Pfrin. Dr. Sauer	
18.02. Sonntag			
10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. i. R. Kauffmann	
25.02. Sonntag			 
10.00	Gottesdienst mit Posaunenchor	Pfrin. Dr. C. Renner	
19.00	Meditativer Gottesdienst	Pfrin. Dr. C. Renner & Team	

März

03.03. Sonntag			
10.00	Familiengottesdienst zum Abendmahl	Pfrin. Y. Renner & Team	



Kindergottesdienst



Fairer Handel



Neues aus dem ...

Unser FIKIKI Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2023/24

Ende September wählten die Kindergarteneltern im Friedenskirche Kindergarten einen neuen Elternbeirat. Er setzt sich wie folgt zusammen:

von links:

Michael Wolters
Kerstin Struchholz
Julie Vierthaler
Katharina Schneider
Dr. Matthias Lüdeking
Teresa Grußbach



Tag der offenen Tür

Am **Samstag, den 27. Januar** findet wieder, von **9.30 – 12.30 Uhr**, unser Tag der offenen Tür statt. An diesem Tag haben alle interessierten Eltern die Gelegenheit Räume, Konzept und Personal des Kindergartens kennen zu lernen.

Das FRIKIKI-Team und der Elternbeirat stehen Ihnen für alle pädagogischen und organisatorischen Fragen Rede und Antwort.

An diesem Tag werden auch erstmalig die Anmeldeformulare für das Kindergartenjahr 2024/25 ausgegeben.

Wer an diesem Tag keine Zeit hat das Anmeldeformular abzuholen, kann dieses auch gerne über unsere Internetseite www.frikiki.de herunterladen.

Bitte melden Sie sich parallel über den Münchner Kita- Finder bei uns an.

Familienfreizeit „Gemeinsam unterwegs“ im kommenden Juni

Auf geht's zur Familienfreizeit nach Reit im Winkl!

Am **Wochenende von 21. bis 23. Juni** sind alle Familien mit Kindern zwischen 3 und 13 Jahren eingeladen, mit uns ein Wochenende im Wiedhölzkaser in Reit im Winkl zu verbringen. Wir werden gemäß dem Thema „Gemeinsam unterwegs“ in verschiedenen altersgemäßen Gruppen gemeinsam kreativ sein, spielen, diskutieren, wandern, Andachten feiern und einfach Spaß haben. Wenn Sie mitfahren wollen, dann melden Sie sich gerne mit nebenstehendem QR-Code oder über unsere Internetseite www.friedenskirche-trudering.de online an. Dort finden Sie auch nähere Informationen zu den Rahmenbedingungen.

Das Team der Familienfreizeit freut sich auf ein schönes gemeinsames Wochenende!

Anmeldeschluss: 14. Januar



Yvonne Renner & Team



Kinderbibeltag am Buß- und Betttag

Für den Kinderbibeltag am **Mittwoch, den 22. November**, sind noch Plätze frei!

Scannen Sie den QR-Code für mehr Infos und für die Anmeldung.

Anmeldeschluss: 15. November



Julia Heinle & Team

Last-Minute-Weihnachtsbastelwerkstatt

Zwischen Kleber und Glitzer möchten wir alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren in unsere Weihnachtsbastelwerkstatt einladen. Wir basteln nicht nur Weihnachtsdeko und Last-Minute-Geschenke, wir wollen auch gemeinsam backen und leckeren Punsch trinken.

Wir treffen uns am **Freitag, den 1. Dezember von 15.00 bis 18.00 Uhr** im Gemeindesaal.

Wir bitten um vorherige Anmeldung über nebenstehenden QR-Code oder über unsere Internetseite. Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 5€ pro Kind.

Wir freuen uns auf Euch!

Anmeldeschluss: 20. November

Die Teilnehmer*innen-Zahl ist auf 20 Kinder beschränkt.



Julia Heinle & Team

Draußen vom Walde komm ich her...

... und ich muss euch sagen, es weihnachtet schon sehr.

Am **5. und 6. Dezember** ist der Nikolaus wieder mit der Evangelischen Jugend Trudering unterwegs. Wenn Sie Interesse an einem Besuch des Nikolaus haben, melden Sie sich unter nebenstehendem QR-Code an. In unserer Online-Anmeldung können Sie natürlich auch Ihre Wünsche für Tag und Uhrzeit eintragen.

Die genaue Uhrzeit für den Besuch kann aus Organisationsgründen erst nach Eingang aller Anmeldungen mit Ihnen vereinbart werden.

Daher melden wir uns nach dem 20. November bei Ihnen, um alle Details zu klären.

Für den Nikolausbesuch erbitten wir eine Spende von ca. 20€ je Familie, um Projekte und Aktivitäten der Jugend zu unterstützen.

Alles, was über die 20€ hinausgeht, kommt direkt der Jugend der Friedenskirche zugute.

Sollte Ihnen eine Spende nicht möglich sein, sprechen Sie uns gerne an (ej.trudering@elkb.de).



Julia Heinle & Team

Drei ... Zwei ... Eins ... Kamera läuft!

Das Kinderkino der Friedenskirche startet in die nächste Runde. Wir freuen uns auf alle Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, die Lust haben gemeinsam „Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee“ zu schauen. Natürlich gibt es, wie im echten Kino, auch Popcorn.

Wir starten gemeinsam am **Freitag, den 2. Februar um 15.00 Uhr und enden um 17.00 Uhr**. Eine Anmeldung braucht ihr nicht. Einfach vorbei kommen und gerne Freund*innen mitbringen!

Julia Heinle & Team

Familienfasching

Ob als Prinzessin, Cowboy, Hase, Pirat, Einhorn, oder, oder, oder...

Zu unserem Familienfasching sind alle Familien mit Kindern zwischen null und elf Jahren herzlich eingeladen.

Wir treffen uns am **Dienstag, den 13. Februar von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Gemeindesaal.

Wir bitten um einen Kostenbeitrag von 3 € pro Person. Darin enthalten sind kalte Getränke und Kaffee, Krapfen und Brezen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Einfach vorbei kommen und Freund*innen mitbringen!

Wollen Sie unser Buffett erweitern? Wir freuen uns sehr über Ihren Beitrag. Bitte geben Sie uns bis zum 5. Februar per Mail an ej.trudering@elkb.de Bescheid, was Sie mitbringen möchten.

Julia Heinle & Team



Wie geht Schafkopf?

Am **10. November von 16.00 bis 18.00 Uhr** erklärt Günther Schlegel die Regeln des bayrischen Kultspiels. Im Gemeindesaal der Friedenskirche können Einsteiger und Fortgeschrittene sich die Grundlagen des Schafkopfs erläutern lassen.

Adventskonzert mit Lesung mit dem Duo Proserpina und Tilman Pflock

am **Sonntag, den 3. Dezember um 17.00 Uhr** in unserer Friedenskirche.

Hören Sie Musik aus mehreren Jahrhunderten mit ausgewählten Adventsgeschichten für Groß und Klein.

Eintritt frei (Spenden für die Arbeit in der Friedenskirche sind erwünscht).

Die in Frankreich geborene Flötistin Raphaëlle Zaneboni erhielt ihre musikalische Ausbildung am Konservatorium in Grenoble und studierte gleichzeitig an der Universität Pierre Mendès France Jura. Nach ihrem Magister in Privatrecht studierte sie Querflöte und nahm an Meisterkursen teil. Seit 2004 lebt sie mit ihrer Familie als Komponistin und Arrangeurin in München.

Barbara Gollwitzer studierte Orchestermusik in Karlsruhe und absolvierte anschließend ein künstlerisches Aufbaustudium am Richard-Strauß-Konservatorium in München. Die dreifache Mutter spielt, neben ihrer Unterrichtstätigkeit, als Harfenistin in verschiedenen Ensembles.

Seit 2011 spielt sie mit Raphaëlle Zaneboni im Duo Prosperina.

Herzliche Einladung zu dieser Einstimmung in den Advent.

Adventssingen des Posaunenchores

Der Posaunenchor lädt ein zum traditionellen gemeinsamen Adventssingen am **3. Advent, den 17. Dezember um 17.00 Uhr**

Die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores der Friedenskirche möchten Sie musikalisch einstimmen auf die Advents- und die beginnende Weihnachtszeit. Wir begleiten Sie zu adventlichen und weihnachtlichen Weisen. Sie werden altbekannte, aber auch ein paar neue und weniger bekannte Lieder singen, aus unserer Heimat, aber auch aus der ganzen Welt.

Lassen Sie sich anstecken von der Vorfreude auf die Weihnachtszeit, von Musik für die ganze Familie, für Alt und Jung, Freunde und Bekannte.

Der Eintritt ist frei. Das Adventssingen findet dieses Jahr wieder in der Kirche statt.

Der Posaunenchor wird außerdem am **2. Advent, den 10. Dezember um 17.30 Uhr** vom Rathausbalkon eine musikalische halbe Stunde beim Christkindlmarkt auf dem Marienplatz mitgestalten. Auch hier ergeht eine herzliche Einladung zum Zuhören.

Wer sich schon mal auf den Advent musikalisch einstimmen möchte, findet ein paar Aufnahmen des Posaunenchores bei Youtube, dazu einfach den QR-Code scannen.



Für den Posaunenchor Volker Schlüter

Alle Mitarbeiter*innen
der Friedenskirche
wünschen Ihnen
eine ruhige Adventszeit,
frohe Weihnachten
und Gottes Segen
für das Jahr 2024!



Wohnzimmerkirche

Feiern, wovon wir träumen...

... in der Friedenskirche. Wir machen Platz für den alten Sessel und rollen die Lichterketten aus. Mit Popsongs auf den Ohren teilen wir Gebete, Hoffnung und Brot. Und wir spielen mit den großen Fragen und suchen in Lebensgeschichten nach den Spuren der Verheißung: Ich. Du. Wir. Eine Stunde - oder so lange Du willst.

An den folgenden Freitagen:

24. November - Endlich (s. S. 17)

19. Januar - Vorhang auf

22. März - Macht

jeweils ab 19.30 Uhr

Sinnsucher*in, Traumtänzer*in oder hoffnungsverliebt? Komm vorbei!

Du würdest zwar gern, kennst aber niemanden?

Melde Dich vorab per Mail – wir warten auf Dich am Eingang!

Noch Fragen? Kontakt: Mirjam.Sauer@elkb.de

Mirjam Sauer & Team



Fairer Handel

Liebe Gemeinde,

die Tage werden wieder kürzer und wenn es draußen kalt und ungemütlich wird, genießen wir umso mehr die Gemütlichkeit drinnen.

Mit diversen Teevariationen aus unserem vielfältigen Angebot fällt die Auswahl nicht immer leicht. Mit unserem Tee-Adventskalender können wir Ihnen eine Besonderheit zur Vorweihnachtszeit mit erlesener Auswahl von 12 verschiedenen Teesorten (Kräutertee, Schwarztee, Grüntee, Früchtetee, Rooibos und Gewürztee) bieten. Kerzen sorgen zusätzlich für eine behagliche Atmosphäre.

Auch heißer Met, hergestellt nach Traditionsrezept ist neu und eine leckere Alternative zum Glühwein.

Neu im Sortiment ist auch der weihnachtliche Winterkaffee. Mit einer Gewürzmischung aus Nelken, Zimt, Ingwer, Anis und Kardamon sorgt er für einen warmen Wohlfühlmoment. Natürlich ist dieser Winterkaffee bio und fair und kann sowohl in der Filtermaschine, mit dem Handfilter oder in der French-Press zubereitet werden. Dieses besondere Geschmackserlebnis lässt an Lebkuchen erinnern. Überzeugen Sie sich einfach selbst davon, zum Eigengenuss oder zum Verschenken.

Wenn Sie Ihre Geschenke verpacken und auf Nachhaltigkeit Wert legen, versuchen Sie es doch einmal mit der japanischen Wickeltechnik „Furoshiki“.

Dafür brauchen Sie einfach nur Stofftücher in beliebiger Größe oder Sie geben Ihr Geschenk in Beutel aus Baumwolle.

Fast täglich treffen wir Konsument*innen Kaufentscheidungen und bestimmen daher mit, wie gut andere Menschen von dem, was sie herstellen, leben können. Leider geht es auf dem Weltmarkt nicht immer fair zu. Oftmals werden diese Menschen ausgebeutet, arbeiten sehr hart, ohne Sicherheitsmaßnahmen und bekommen dafür nur einen Dumpinglohn.

Der faire Handel zeigt, dass es auch anders gehen kann: transparent, gerecht, solidarisch und nachhaltig und wir freuen uns sehr, dass Sie mit dem Kauf dieser, bei uns im Angebot gehandelten Produkte dazu beitragen, diese faire Form der Wirtschaft zu unterstützen.

Lassen Sie sich von unserem vielseitigen Sortiment, ob Kekse, Aufstriche, Honig, Schokolade... , sowie speziellen Angeboten zur Weihnachtszeit inspirieren und kommen Sie zu unserem

nächsten Fair-Kaufs-Termin am **5. November**

weitere Fair-Kaufs-Termine sind am **3. + 17. Dezember, 28. Januar, 25. Februar**

Die Termine finden Sie wie gewohnt im Gottesdienstplan, gekennzeichnet mit dem Symbol des Einkaufskorbes.



Ihr Team vom Fairen Handel

Forum Friedenskirche

Wer loslässt, hat die Hände frei?

Ein humorvoller Streifzug durch aktuelle Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt mit Dr. Felix Leibrock

Dienstag, 5. Dezember um 19.30 Uhr im Gemeindesaal

„Du musst loslassen“, hört man als Rat, wenn ein Abschied ansteht. Jobwechsel, Trennung in der Beziehung oder gar der eigene Tod – immer soll man loslassen, weil man dann angeblich die Hände frei hat. Frei, um etwas Neues zu beginnen. Doch stimmt das? Allein schon wer die Berge besteigt, wird den Satz vom Loslassen und den freien Händen kritisch sehen. Und: Kann man das kognitiv leisten, das Loslassen, was emotional so fest gebunden ist? Gute Bücher helfen uns, das Loslassen von verschiedenen Seiten aus zu reflektieren.

An zwölf vorwiegend belletristischen Neuerscheinungen des Jahres 2023 zeigt Felix Leibrock humorvoll und nachdenklich, wie Bücher unser Leben stärken, verändern und gegebenenfalls verbessern. Er gibt Tipps für an- und aufregende Lektüre und für sinnvolle Weihnachtsgeschenke. Jede*r Teilnehmende erhält eine Empfehlungsliste mit Kurzkommentaren zu den Büchern. Auch sein neues Buch „Der Mond macht keine halben Sachen. Ein Buch über das, was zählt“ stellt er vor und signiert es auf Wunsch.



Dr. Felix Leibrock leitet das Evangelische Bildungswerk München, ist Polizeiseelsorger bei der Bayerischen Bereitschaftspolizei und schreibt Romane, Musicals, Kolumnen und Krimis. Mit seinen Literaturveranstaltungen begeistert er seit einem Vierteljahrhundert das Publikum.

Hospizarbeit im Wandel der Zeit

am Mittwoch, 31. Januar um 19.30 Uhr

Bereits im Mittelalter erkannten mildtätige Menschen, wie wichtig die Zuwendung zu Kranken und Sterbenden ist. Die Mittel waren bescheiden, aber Mitgefühl und Anteilnahme konnten diese Menschen von den Mönchen erhalten.

In unserem Zeitalter sind wir in allen Belangen moderner geworden. Wo früher die Hospize mit Schankräumen und Pferdeställen waren, sehen wir heute prächtige Glasbauten mit vielen Krankenzimmern und Operationssälen. Auch ambulant werden Menschen heute beim Sterben begleitet.

In Haar gibt es seit 1997 einen ambulanten Hospizkreis. Unser Verein hat einen Vorstand und 40 ehrenamtliche Hospizbegleiter und -begleiterinnen. Diese werden ausführlich aus- und fortgebildet und erhalten regelmäßig Supervisionsangebote. Unterstützt durch eine Palliativ-Care Fachkraft ist unsere wichtigste Aufgabe einfach dazusein. Für Menschen, die Hilfe benötigen! Bereits ab Diagnosestellung sind wir für Sie da. Wir wollen, dass Sie sich nicht allein gelassen fühlen und dass Sie bis zuletzt in Ihrer gewohnten Umgebung verbleiben können.

Konnte ich Ihr Interesse wecken? Dann würde ich mich freuen, Ihnen im Gemeindesaal der Friedenskirche mehr über die Hospizarbeit erzählen zu können. Kommen Sie gerne vorbei!

Helga Kacerovsky vom Hospizverein Haar e.V.

Vorankündigung:

Vortrag "Künstliche Intelligenz und Theologie"

am Dienstag, 19. März um 19.30 Uhr von Prof.in Dr. Ilona Nord, Universität Würzburg.

Monatsspruch Januar
Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Mk 2, 22

Neues vom Förderverein

Im Sommer dieses Jahres lagen die Tätigkeitsschwerpunkte des Fördervereins bei der Vorbereitung der traditionellen Veranstaltungen: Das Schafkopfturnier (geplant für 23. September, wegen Terminüberschneidungen bei der Raumvergabe für das Gemeindehaus kurzfristig abgesagt und auf das Frühjahr 2024 verschoben), das Weinfest, die Kinderveranstaltung und der Weihnachtsmarkt.

Für den Kindergarten übernahm der Förderverein die Kosten für einen neuen Balancierbalken und die Reparatur des Sandkastens. Das Gesamtvolumen der Unterstützung für den Kindergarten beläuft sich auf über 5.500 € in diesem Kalenderjahr. Weiterhin wurde die Finanzierung eines neuen Spielhäuschens im Gemeindegarten zugesagt.

Zuschüsse erhielt auch die Jugend für die Sommerreise nach Spanien und eine finanzielle Anerkennung bekam die Pianistin Aylin Aykan für ihr Benefizkonzert für die Erdbebenopfer in der Türkei.

Die Nachwuchsausbildung des Posaunenchores wurde vereinbarungsgemäß für das Kalenderjahr 2023 fortgeführt. Auch im kommenden Jahr beabsichtigen wir diese Maßnahme weiterhin finanziell zu fördern. Wir betrachten den Posaunenchor als einen wichtigen Teil des kirchenmusikalischen Angebots der Friedenskirche, das auch personell verstärkt werden soll durch eine entsprechende Nachwuchsausbildung.

Durch die Renovierung des Pfarrhauses kommen auf die Gemeinde hohe finanzielle Belastungen zu. Der Förderverein wird einen namhaften Beitrag leisten und sich zusätzlich dabei engagieren die Spendenbereitschaft der Kirchenmitglieder zu aktivieren. Angedacht ist u.a. ein gemeinsames Benefizkonzert der kirchenmusikalischen Gruppen der Friedenskirche unter Mitwirkung von externen Solisten. Details werden noch abgestimmt und rechtzeitig auf unserer Internetseite foerderverein-friedenskirche.de bekannt gegeben.

Bei unseren Veranstaltungen in diesem Jahr haben wir uns über die Unterstützung durch die Jugend der Friedenskirche sehr gefreut und beabsichtigen diese Zusammenarbeit auszubauen.

Zur Fortführung der Arbeit des Fördervereins zum Wohle der Kirchengemeinde Friedenskirche freuen wir uns stets über neue Mitglieder – aktive und passive. Wir laden Sie herzlich zur Mitarbeit ein. Eine Kontaktaufnahme kann telefonisch (939 39 645) oder per E-Mail info@foerderverein-friedenskirche.de erfolgen. Auch freuen wir uns über Spenden und Zuwendungen für die vom Förderverein geförderten Vorhaben der Friedenskirche.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern für ihre Treue und ihre Unterstützung in diesem Jahr und bauen auf diese für die weitere Zukunft.

Nächste Veranstaltungen des Fördervereins:

Sonntag, 12. November um 16.00 Uhr: Kinderveranstaltung „Trixi die kleine Hexe“ im Gemeindesaal

Ohne Kinder gelingt der Hexe Trixi einfach garnichts, darum freut sich die Hexe, wenn ihr geholfen wird. Ab 15 Uhr gibt es wie immer Kuchen und Kaffee und für die Kinder Waffeln.

Samstag, 3. Dezember: Weihnachtsmarkt nach dem Gottesdienst, im Gemeindesaal der Friedenskirche

Für den Advent finden Sie Gestecke, Kränze, Kerzen, selbstgemachte Plätzchen, kleine Geschenke und vieles mehr. Eine wärmende Suppe und Kaffee und Kuchen dürfen auch nicht fehlen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Margitta Strunz & Winfried Gruhnwald

Partnergemeinde Kidziva



Pfarrer Chaula ist nun schon wieder ein Jahr Pfarrer in Kidziva und ist sehr dankbar für unsere Unterstützung.

Das Projekt Ausbildungsförderung für einen Evangelisten konnte leider nicht durchgeführt werden. Gimson Mitivike hatte nicht die notwendigen Voraussetzungen für das Studium. Vermutlich waren seine Englischkenntnisse zu gering.

Leider haben wir in diesem Jahr wenig Spenden für Kidziva erhalten und können die Bitte unserer Gemeinde um Unterstützung in den verschiedenen Bereichen nur teilweise erfüllen. Am 14. September konnten wir dann doch 2000 € nach Tansania überweisen. Herzlichen Dank an alle Spender*innen.

Die Sammlung für das Dekanatsjahresprojekt wird im Gottesdienst **am 1. Advent, am 3. Dezember** sein. Geplant ist Klimahilfe: „Climate Crisis and Agricultural Assistance Schulung, Hilfe beim Kauf von Saatgut und Setzlingen“. Die nächste Containersammlung ist zwischen Ostern und Pfingsten im kommenden Jahr geplant. Genaueres erfahren Sie dann im nächsten Gemeindebrief.

Bitte werfen Sie immer wieder einmal einen Blick auf unsere „Kidziva-Tafel“ im hinteren Bereich der Kirche. Wenn es etwas Neues gibt, finden Sie es dort.

Asante sana

Christa Doleschel

Big News Kreis

Mittwoch, 8. November, 20.00 Uhr

Freuen im Alten Testament
Gemeinedsaal

Mittwoch, 13. Dezember, 20.00 Uhr

Adventliches Zusammensein
Ort wird noch bestimmt

Mittwoch, 10. Januar, 20.00 Uhr

Jahreslosung
Gemeindesaal

Mittwoch, 7. Februar, 20.00 Uhr

Frauen im Alten Testament
Gemeindesaal

Lese-Café

Gemeinsam genießen wir eine Auszeit vom Alltag, Bücher geben uns Gesprächsstoff.

Bei Kaffee/Tee erzählen wir oder hören zu, welche Lese-Erlebnisse uns berühren und die wir teilen möchten. Kommen Sie, gerne mit Ihrem gewählten Buch, offen für Gespräche und Anregungen.

Donnerstag, 16. November

Donnerstag, 11. Januar

Donnerstag, 14. März

**jeweils: 10.30 - 12.00 Uhr
im Gemeindesaal**

Auskunft bei:
Margarete Schmid
margarete.schmid@arcor.de

Gisela Winzler
gwinzler@infides.de
Tel. 420 171 59

Frauen Zeit

Montag, 27. November, 20.00 Uhr

Alle Jahre wieder: Einstimmung auf den Advent
Treffpunkt bitte erfragen

Montag, 11. Dezember, 20.00 Uhr

Weihnachten rückt näher – wir nehmen uns eine Auszeit auf einem Christkindmarkt
Treffpunkt bitte erfragen

Montag, 15. Januar, 20.00 Uhr

Wir beginnen das neue Jahr mit Gedanken zur Jahreslosung
Treffpunkt bitte erfragen

Montag, 19. Februar, 20.00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen
Dachzimmer

**Zeit für uns, Zeit für Gott und
Zeit für die Welt...**

- wir Frauen lösen uns aus dem Alltag
- jede von uns bringt ihre eigene Lebensgeschichte mit ein
- wir suchen uns Themen, die uns betreffen und erleben sie in der Gruppe
- wir sind offen für neue Frauen jeden Alters
- wir entdecken uns und unser Verhältnis zu Gott und der Welt neu

Nähere Infos bei
Andrea Dawid Tel. 453 45 011

VIWS

Dienstag, 21. November, 19.30 Uhr

Basteln für Weihnachten
im Dachzimmer

Dienstag, 19. Dezember, 18.30 Uhr

Andacht in der Kirche
anschließend Weihnachtsfeier der VIWS
im Dachzimmer

Dienstag, 9. Januar, 19.30 Uhr

Jahresplanung 2024
im Dachzimmer

Dienstag, 20. Februar, 19.30 Uhr

Kinoabend im Gemeindesaal
"Green book" - Eine besondere Freundschaft
(nach einer wahren Begebenheit)

**VIWS wie... Very Important Women...
oder Vitalität Ist Wunderbar...**

Sie sind weiblich, 55+ Jahre alt, vielseitig interessiert, aufgeschlossen und haben Lust andere Frauen kennen zu lernen? Wir freuen uns auf Sie und auch immer über neue Gesichter, die nur zu einem bestimmten Thema dabei sein möchten. Sie sind herzlich willkommen.

Nähere Infos bei:
Margit Hecht Tel. 42 63 47
Gisela Winzler gwinzler@infides.de

Monatsspruch Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre,
zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in
der Gerechtigkeit.

2 Tim 3, 16

Herzens Ohr

"Schweige und höre, neige Deines Herzens Ohr"

Weitere Begegnungen sind erst nach einer Winterpause vorgesehen. Die neuen Gesprächstermine findest Du an dieser Stelle im Gemeindebrief.

Irmhild Steckhan, ausgebildet in kontemplativer Kommunikation

Sanftes Yoga

Für Senior*innen und ALLE, für die ein „normaler“ Yoga Kurs zu anstrengend geworden ist, die aber dennoch etwas **für ihr Wohlbefinden** tun möchten.

Leider kann Yoga zur Zeit nicht stattfinden. Neue Termine sind nach einer Winterpause vorgesehen und werden im Gemeindebrief bekanntgegeben bzw. den Teilnehmer*innen gemailt.

Kursleitung: Irmhild Steckhan
Yoga-Übungsleiterin
BDY/EYU(Europ.Yoga-Union)

Info+Anmeldung: 453 626 88

Sitzen in der Stille

Wenn Sie Sehnsucht nach Stille haben, sich wünschen, mehr in sich zu ruhen und aus der eigenen Mitte zu leben, kann die Meditation eine Antwort sein. Wir beginnen mit ein paar einfachen körperlichen Übungen, danach eine kurze Einführung oder ein zur Meditation hinführender Impuls, anschließend der eigentliche Teil: das Sitzen in der Stille. Die Grundübung ist ganz einfach. Wir schweigen, lauschen dem Atem, versuchen Gedanken, Gefühle, Vorstellungen loszulassen; legen alles, was uns bedrängt, in Gottes Hand und folgen wieder dem Atem.

Diese Übung kann helfen, ganz präsent im gegenwärtigen Augenblick zu sein, achtsam und offen für das, was jetzt geschieht und zu akzeptieren, was uns widerfährt.

Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich willkommen. Rufen Sie mich gerne an.

Dr. Doris Gerlinger-Hundmeyer,
Tel. 439 64 87

Ort und Zeit: Dachzimmer im 1. Stock im Gemeindehaus, **jeden Donnerstagsabend von 19.30 Uhr bis ca. 20.45 Uhr.**

Seniorenclub

Dienstag, 14. November

Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Dienstag, 12. Dezember

Vorfreude auf Weihnachten

Dienstag, 9. Januar

Neujahresempfang

Dienstag, 6. Februar

Fröhliches Beisammensein im Fasching

Der Seniorenclub trifft sich ein Mal im Monat **um 14.30 Uhr im Gemeindesaal** der Friedenskirche. Nach der gemütlichen Kaffeestunde folgt jeweils ein Programmteil.

Wenn Sie Lust auf nette Leute haben, schauen Sie doch mal rein, neue Gesichter sind bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Alles Liebe und Gute bis zum baldigen Wiedersehen wünschen
Hanna Tammen, Tel. 439 1196 und Team

Abschied aus dem Seniorenclub

Seit über 40 Jahren wirkt Rosemarie Weidlich, obwohl sie zur Pfarrgemeinde Christi Himmelfahrt gehört, in der Friedenskirche aktiv mit. In früheren Zeiten als Kinder- und Jugendbetreuerin. Später sorgte sie bei allen Festivitäten und im Seniorenclub für einen guten Kaffee. Es fällt uns allen schwer, Rosi nicht mehr in unserem Team zu haben, aber sie hat versprochen, zu unseren Seniorennachmittagen zu kommen. Das tröstet uns ein wenig.

Liebe Rosi, wir danken Dir für Deine Treue, Dein liebevolles Miteinander von ganzem Herzen und wünschen Dir Gesundheit, alles alles Gute für jeden neuen Tag.

Möge Dein Schutzengel immer an Deiner Seite sein!

Für den Seniorenclub Hanna Tammen

Getauft wurden

Christus spricht:
Lasst die Kinder zu mir kommen,
denn für Menschen wie sie ist Gottes
neue Welt bestimmt

Mk. 10,14

Bestattet wurden

Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das
Leben, wer an mich glaubt, der wird
leben, auch wenn er stirbt.

Joh. 11,25

An dieser Stelle stehen in unserem Gemeindebrief die Taufen,
die Trauungen und die Bestattungen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir die Namen aus Daten-
schutzgründen im Internet nicht veröffentlichen.

Getraut wurden

Lasst uns lieben, denn Gott hat uns
zuerst geliebt.

1. Joh. 4,19

Wichtige Kontakte

Pfarramt

Patricia Wiedemann
Solalindenstr. 39, 81825 München
pfarramt.trudering@elkb.de
Tel. 439 44 11
Öffnungszeiten (außerhalb der Schulferien):
Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 12.00 Uhr und Do 14.00 - 17.00 Uhr

Kirche & Gemeindehaus Friedenspromenade 101, 81825 München

Internetseite www.friedenskirche-trudering.de

I. Pfarrstelle

Johannes Lohscheidt
johannes.lohscheidt@elkb.de
Mobil 0170/3042739

II. Pfarrstelle

Yvonne Renner
yvonne.renner@elkb.de
Tel. 430 09 45

Dr. Christiane Renner
christiane.renner@elkb.de
Mobil 0176/64188601

Diakonin

Julia Heinle
ej.trudering@elkb.de
Mobil 0176/40444194

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Michael Weinbrenner Tel. 470 13 81
Stv. Vertrauensfrau Tanja Simeonidis Tel. 800 41 543

Mesnerin

Rosina Bolea Schaser
Tel. 693 94 367

Öffentlichkeitsarbeit

Vera Reisenauer
vera.reisenauer@elkb.de

Kirchenpflegerin

Dorle Laubenberger
Tel. 430 65 06

Spendenkonto

Commerzbank München IBAN DE49 7008 0000 0617 0444 00

Kirchenmusik

Kantorin	Anna-Luiza Arhire anna.arhire@elkb.de Tel. 0176/50432656
Kirchenchor	Donnerstag, 19.30 Uhr, Gemeindesaal
Teenie- & Jugendchor	Donnerstag, 17.15 - 18.30 Uhr, Gemeindesaal
Kinderchor	Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr, Gemeindesaal Meike Krauser, kinderchor.friedenskirche-trudering@elkb.de
Posaunenchor	Montag, 19.30 - 21.30 Uhr, Gemeindesaal Markus Winter chorleitung@posaunenchor-trudering.de Tel. 140 46 21

Gruppen & Kreise für Erwachsene, siehe Seite 32-35

Erwachsenenbildung	Dr. Silke Thießen	silke.thiessen@posteo.de
BIG NEWS	Stefan Schmuderer	Tel. 439 57 75
FrauenZeit	Andrea Dawid	Tel. 453 45 011
VIWs	Margit Hecht	Tel. 42 63 47
	Gisela Winzler	Tel. 420 17 159
Seniorenclub	Hanna Tammen	Tel. 439 11 96
Yoga & Herzensohr	Irmhild Steckhan	Tel. 453 62 688
Lesecafé	Margarete Schmid	Tel. 642 66 34
	Gisela Winzler	Tel. 420 17 159
Sitzen in der Stille	Dr. Doris Gerlinger-Hundmeyer	Tel. 439 64 87

Gruppen & Kreise für Kinder

Jugendarbeit	Diakonin Julia Heinle	ej.trudering@elkb.de
Freiwilliges soz. Jahr	Lara Stiebeling	fsj.trudering@elkb.de
Kindergottesdienst	Vera Reisenauer	vera.reisenauer@elkb.de
Krabbelgruppen	Annette Cypionka	Tel. 0151/12446975

Gruppen & Kreise

Diakonie	Tanja Simeonidis	Tel. 800 41 543
Besuchsdienst Zuzug	Stefanie Ahlers-Hestermann	Tel. 454 53 467
Café Frühschoppen	Kurt Eder	Tel. 439 26 91
Helferkreis Asyl	Christian Mehlberg	Tel. 452 08 507
Partnerschaftsarbeit	Christa Doleschel	Tel. 430 23 01
Fairer Handel	Margit Hecht	Tel. 42 63 47

Förderverein

1. Vorsitzende	Margitta Strunz	Tel. 939 39 645
	www.foerdereverein-friedenskirche.de	
	info@foerdereverein-friedenskirche.de	



Weitere Kontakte

Kindergarten	Leitung Regina Beck und Nicole Kern Klothildenstr. 10, 81827 München www.frikiki.de Tel. 430 99 77
Sophienkirche Riem	Pfarramt Sophienkirche Platz der Menschenrechte 1, 81829 München pfarramt.riem@elkb.de Tel. 943 89 977 www.sophienkirche.de
Jesuskirche Haar	Pfarramt Jesuskirche Waldluststr. 36, 85540 Haar Tel. 189 122 24 pfarramt.haar@elkb.de www.jesuskirche.de

Unsere Kirche ist außerhalb der Schulferien
von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Nehmen Sie sich die Zeit für ein Gebet,
für das Anzünden einer Kerze oder
einfach einen Moment der Stille.



Der Gemeindebrief wird Ihnen persönlich zugestellt. Ein herzliches Dankeschön an alle Austräger*innen!

Herausgeber:	Evang.-Luth. Friedenskirche München-Trudering V.i.S.d.P.: Pfrin. Yvonne Renner
Redaktion & Gestaltung:	V. Reisenauer, Y. Renner, C. Schlecht, M. Schmid, L. Wiedemann, P. Wiedemann, G. Winzler
Fotos:	gemeindebrief.de , Felix Leibrock, Claudia Hofmair, pixabay, brot-für-die-Welt, 7-wochen-ohne, canva.com eigen, u.a.
Druck:	Druck-Kultur GmbH, München; Auflage 4.500
Nächster Redaktionsschluss:	15. Januar 2024